



Interview, 30. September 2016
fundplat.com

Robert Abend, Gründer und Vorstand, BörseGo AG,
München, boerse-go.ag

Tendenz steigend: Über ein Drittel der GodmodeTrader- und Guidants-Nutzer investiert bereits in ETFs

Herr Abend, der Leitzins im Euroraum liegt seit Monaten auf dem Rekordtief von null Prozent. Wer sein Geld auf Giro- oder Sparkonten parkt, hat also kaum eine Chance, Vermögen aufzubauen. Welche Alternativen würden Sie Sparern empfehlen, die ihr Geld sinnvoll anlegen wollen?

Wer sein Geld langfristig vermehren will, sollte sich auf jeden Fall mit ETFs beschäftigen. Für die Indexfonds spricht unter anderem, dass sie im Vergleich zu aktiv gemanagten Fonds kostengünstig, transparent und damit leicht verständlich sind. Dass viele Anleger diese Vorteile bereits erkannt haben, zeigt auch die jüngste Investment Trends-Studie «May 2016 Germany Trading Behaviour Report».

Verraten Sie unseren Leserinnen und Lesern ein paar konkrete Ergebnisse aus der Studie?

Selbstverständlich, gerne. Sie belegt zum Beispiel, dass sich der Anteil des investierten Gesamtvermögens in ETFs in den vergangenen drei Jahren verdreifacht hat. Ein Drittel aller Online-Investoren nutzt ETFs bereits mit einem durchschnittlichen Investitionsvolumen von 24.000 Euro. Ausserdem planen weitere 11 Prozent, bis Ende April 2017 erstmals in die Indexfonds zu investieren. Bei den Nutzern unserer Finanzportale sieht es ähnlich aus. Laut Studie handeln bereits 33 Prozent der GodmodeTrader- und 34 Prozent der Guidants-User ETFs. Insgesamt beträgt deren durchschnittliche Portfoliogrösse 166.000 Euro. Erfahrungsgemäss nutzen sie übrigens rund 10 Prozent ihres Kapitals zum Traden, den Rest investieren sie - vor allem auch in ETFs.

Wie genau unterstützen Sie ETF-Interessierte bei der Suche nach dem passenden Anlageprodukt?

Auf GodmodeTrader versorgen wir unsere Nutzer in einer eigenen Rubrik mit aktuellen Nachrichten, Analysen und Basiswerten. Die User unserer Investment- und Analyseplattform Guidants finden über die ETF-Suche eine Vielzahl an Daten, die sie dank vielfältiger Filteroptionen zielgerichtet zum passenden Produkt führen. Wer schliesslich sein Wunschprodukt gefunden hat, kann es direkt über Guidants handeln. Die ersten Online-Broker sind bereits angeschlossen und

**Plattform der Fonds-
industrie Schweiz und
Deutschland**

zahlreiche weitere Partner folgen zeitnah. Der Ausbau von Guidants zur Multi-Brokerage-Plattform ist also bereits in vollem Gange.

Auch professionelle Marktakteure nutzen Ihre Portale, richtig?

Das stimmt. Mit Guidants haben wir unser Ziel der «Demokratisierung von Börseninhalten» in die Tat umgesetzt. Weil die Plattform in der umfangreichen Basisversion kostenlos ist, kann jeder wie ein Profi an den Finanzmärkten agieren. Davon profitieren letztendlich auch Emittenten, Börsenplätze & Co. Vor allem Vermögensverwalter oder Fondsberater nutzen Guidants zum Beispiel für die tägliche Marktbeobachtung als kostengünstige Alternative zu Bloomberg oder Reuters.

Und sind selbst auf der Plattform vertreten...

Genau. Zahlreiche Broker, Banken oder Vermögensverwalter haben eigene Desktops oder Widgets auf Guidants, die wir eigens für sie entwickelt haben. Die BV & P Vermögen AG präsentiert sich ihrer Zielgruppe zum Beispiel mit einem eigenen Experten-Desktop, dem «BV Global Balance Fonds». Er basiert auf wissenschaftlichen Analysegrundlagen für einen systematischen Investmentprozess und setzt vorrangig ETFs ein. Weitere Vermögensverwalter haben uns bereits angesprochen und stehen kurz davor, mit individuellen Lösungen auf Guidants live zu gehen. Wer sich selbst auf unserer Plattform präsentieren möchte, kann mich gerne jederzeit direkt ansprechen.

Zur Person

Robert Abend ist Vorstand der Münchner BörseGo AG, vor allem bekannt für ihr Finanzportal GodmodeTrader und die Investment- und Analyseplattform Guidants.